

Schwerer Unfall auf der B7

Montag, den 01. Dezember 2008 um 23:09 Uhr

Am Sonntag, dem 30.11.2008, kam es gegen 16:35 Uhr auf der Bundesstraße B7 zwischen Weimar und Erfurt auf Höhe des Abzweigs Mönchenholzhausen zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 47-jähriger Erfurter befuhr die Bundesstraße mit seinem PKW Opel Frontera in Richtung Erfurt. Auf Höhe der Unfallstelle, in der Überholverbot herrscht, fuhr er auf die Gegenfahrbahn.

In der Folge kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden Opel Astra. Die 22-jährige Fahrerin aus Mühlhausen wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus ihrem Fahrzeug befreit werden.

Beide unfallbeteiligten Fahrzeugführer wurden durch den Unfall schwer verletzt. Die Beifahrerin im Opel Frontera, eine 47-jährige Erfurterin, wurde leicht verletzt.

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Schadenshöhe wird derzeit auf ca. 18.000,- EUR geschätzt. Die Bundesstraße musste für die Verkehrsunfallaufnahme bis 20:00 Uhr voll gesperrt werden. Es kamen Rettungskräfte aus Erfurt sowie die Feuerwehren aus Erfurt und Mönchenholzhausen zum Einsatz.

Die Verkehrspolizei Jena, Sitz Hermsdorf, hat die Ermittlungen zum Unfall aufgenommen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion Jena mit Sitz am Hermsdorfer Kreuz unter Tel.: 036601-700 entgegen.

Keine Störungen beim Fußballspiel Jena - Düsseldorf

Am Samstag kam es beim Spiel des FC Carl Zeiss Jena gegen Fortuna Düsseldorf zu keinerlei Störungen. Das wurde durch eine hohe Präsenz der Polizei in der Jenaer Innenstadt sowie dem unmittelbaren Stadionumfeld erreicht. Besonders in der Oberaue und am Bahnhof Paradies war die Polizeidichte spürbar. Kleinere verbale Attacken zwischen den Fans beider Vereine konnten durch deeskalierende Maßnahmen der sofort anwesenden Polizisten zeitnah geklärt werden. Auch die An- und Abfahrt im Bereich des Osttores an der Stadtrodaer Straße war zu jeder Zeit durch regulierende Eingriffe von Mitarbeitern der Verkehrspolizeiinspektion problemfrei gewährleistet. So konnten zufriedene Fans des FCC nach einem 1:0 Sieg einen störungsfreien Fußballnachmittag am Vortag des ersten Advent erleben.

Verdächtiger Kunde

Am Freitag, dem 28.11.2008 erschien in einem Geschäft in der Jenaer Westbahnhofstraße eine männliche Person von ca. 30 Jahren und verwickelte unter Vorwänden die Verkäuferin in ein Gespräch mit der Absicht, Kenntnisse über den Zuschnitt des Gebäudes zu erlangen. Vor allem ging es ihm um die Rückfront des Hauses.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass interne Informationen an Unberechtigte nicht weitergegeben werden sollten. Potentiellen Einbrechern werden mit solchen Informationen die Taten erleichtert.

Radfahrer schwer verletzt

Am Samstag, den 29.11.2008, kam es gegen 20:15 Uhr in der Jenaer August-Bebel-Straße zu einem Verkehrsunfall, bei welchem ein 29-jähriger Radfahrer schwer verletzt wurde. Eine 56

Schwerer Unfall auf der B7

Montag, den 01. Dezember 2008 um 23:09 Uhr

jährige Pkw Fahrerin, die mit ihrem Renault Clio die August-Bebel-Straße aus Richtung Stadtzentrum befuhr, übersah den im Gegenverkehr befindlichen Radfahrer beim Linksabbiegen in die Katharinenstraße, so dass es zum frontalen Zusammenstoß kam. Das Unfallopfer wird derzeit im Klinikum Jena versorgt, am Fahrzeug der Verursacherin entstanden 1500 Euro Sachschaden.

Verkehrsunfallflucht

Als am Samstag, den 29.11.2008 um 16:45 Uhr eine 35jährige Frau zu ihrem auf dem Lutherplatz in Jena geparkten Pkw BMW zurückkehrte, musste sie einen hohen Unfallschaden von ca. 1000,- Euro an ihrem Auto feststellen.

Der Unfallverursacher hatte jedoch die Unfallstelle verlassen, ohne sich um die Folgen des Verkehrsunfalls zu kümmern. Aufmerksame Zeugen beobachteten den Unfall, sodass die Polizei das Verursacherfahrzeug später ermitteln konnte. Eine Strafanzeige wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde aufgenommen.

Text: Polizeidirektion Jena